



Antrag

Vorlage: AT/0161/2018		Datum: 10.10.2018			
Verfasser:	08-AfD-Ratsfraktion			Az.:	
Betreff:					
Antrag der AfD-Ratsfraktion: Direktübertragung (Stream) der Stadtratssitzungen					
Gremienweg:					
08.11.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die rechtlichen, finanziellen und technischen Voraussetzungen zur Übertragung des öffentlichen Teils der Stadtratssitzungen via Direktübertragung („Livestream“) im Internet zu prüfen.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

1. Eine einfache Auffindbarkeit des Livestreams soll angestrebt werden. Er soll auf der Internetseite der Stadt Koblenz abrufbar sein.
2. Die Nutzer sollen den Stream mit den gängigen Programmen (z.B. Adobe Flash-Player, Windows Media Player) angespielt werden können.
3. Der Livestream soll aufgezeichnet und archiviert werden, um eine zeitversetzte Abrufbarkeit der Aufnahmen zu gewährleisten.

Begründung:

Eine Live-Übertragung („Stream“) erhöht die Transparenz demokratischer Entscheidungsfindung im Rat und ermöglicht den Bürgern, unmittelbar auf Beiträge im Rat zu reagieren, z.B. in den sozialen Medien. Das belebt die Diskurskultur im Allgemeinen. Das niedrigschwellige Angebot der Direktübertragung, die auch jene Bürger erreicht, die in erster Linie das Internet und die sozialen Medien zur Information nutzen, ist zudem eine Möglichkeit für die Kommunalpolitik zu werben. Sie stärkt das Vertrauen der Bürger in die kommunale Selbstverwaltung.

Die AfD-Ratsfraktion
Joachim Paul, stellvertretender Vorsitzender, MdL